

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Juni 2010

TAGESORDNUNG:

- 1.) a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl
- 3.) Amtseinführung Bürgermeister Stephan Aurand
- 4.) Grundstücksangelegenheiten
- 5.) Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen

Einleitend begrüßte Vorsitzender Nadler die Anwesenden und eröffnete zugleich die 33. Sitzung der Gemeindevertretung in der lfd. Legislaturperiode.

Bei Sitzungsbeginn waren 21 Gemeindevertreter anwesend.
Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Gegen Tagesordnung und Einladung wurden keine Einwände vorgebracht.
Änderungsanträge wurden nicht gestellt.

1.)

a. Bericht des Vorsitzenden

Gegen die Niederschrift vom 10.05.09 wurden innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände vorgebracht. Das Protokoll ist damit angenommen.

b. Bericht des Gemeindevorstandes

Bgm. Aurand schnitt folgende Punkte an:

1. Betreute Grundschule Ewersbach -
Es fanden mehrfache Gespräche mit Kreis- und Schulverwaltung statt. Ein Konzept ist in Vorbereitung.
2. Kita Rittershausen -
Außengelände wurde fertig gestellt und im Rahmen eines Festgottesdienstes übergeben.

3. Umgestaltung Friedhof Steinbrücken -
die Maßnahme ist inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Weitere Gestaltungspläne für die Friedhöfe in Mandeln und Rittershausen mit Errichtung von Urnenstelen werden sukzessive umgesetzt.
4. Bahnübergang Jahnstraße -
Mit dieser Maßnahme sind inzwischen alle Bahnübergänge egalisiert.
5. Verbindungsweg Lerchenstraße/In der Heg -
Entsprechend der Anregung aus der Gemeindevertretung wurde bergseitig Schottermaterial eingebaut, sodass Ausweichmöglichkeiten für den Fahrzeugverkehr bestehen. Eine generelle Öffnung der Feldwegeverbindung ist jedoch nicht vorgesehen.
6. Neubau Feuerwehrgerätehaus Ewersbach -
Inzwischen wurde ein Architektenwechsel vollzogen. Die Planungsarbeiten werden vom Ingenieurbüro Bautec weitergeführt. Vorgeesehen ist eine Bauzeit von 8 Monaten. Der für Anfang Juli vorgesehene 1. Spatenstich wird sich daher etwas verzögern.
7. Sanierung MZH -
Sanierungsbeginn ist vorgesehen für den 01.09.2010.
8. Umbaumaßnahme Kita Ewersbach -
Die Bauarbeiten liegen im Zeitenplan
9. Kanalbaumaßnahme Hauptstraße -
Bisher haben sich erfreulicherweise keine größeren Probleme im Zuge der Baumaßnahme ergeben.
10. Johannimarkt -
Festzustellen bleibt, dass erneut weniger Marktstände vorhanden waren und ebenso nur eine geringe Resonanz bei Schaustellerbetrieben. Die Verwaltung prüft daher gegenwärtig, ob die vertragliche Regelung gekündigt werden kann und es werden parallel Gespräche mit Schaustellern geführt. Insgesamt ist das Marktgeschehen rückläufig. Es ist aber davon auszugehen, dass im Herbst eine stärkere Frequentierung erfolgt.
11. Haushaltskonsolidierungskonzept -
Unter Hinweis auf die inzwischen vorliegende Leitlinie des HMDI, die strenge Maßstäbe an die Haushaltsplangestaltung aller Kommunen anlegt, wird die Haushaltskonsolidierung noch längere Zeit Begleiter in den Haushaltsberatungen sein. In diesem Zusammenhang wurde auf die 1. Sitzung der Arbeitsgruppe verwiesen und zugleich zur weiteren Terminabstimmung im Anschluss an die GV-Sitzung gebeten.

Folgende Rückfragen wurden gestellt:

- GV Scholl (SPD) - Marktabwicklung -
 Angeregt wurde die Mitwirkung von Vereinen, zumindest am Marktsonntag. Die Idee wird selbstverständlich aufgegriffen und wurde auch bereits im Zusammenhang mit dem Weihnachtsmarkt realisiert.
- GV Pfeifer (FWG) - Schaustellerteilnahme -
 Jahrzehntlang war die Firma Kreuser im Geschäft, aus vertraglichen Gründen erfolgt nun keine Teilnahme mehr. Die Thematik wurde bereits aufgegriffen.

2.) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 21.06. einstimmig die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 07.02.2010 festgestellt.

Ohne weitere Aussprache stellte die Gemeindevertretung einstimmig die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl fest.

3.) Amtseinführung Bürgermeister Stephan Aurand

Einleitend wies Vorsitzender Nadler auf die Formgebundenheit der Amtseinführung hin und auf die Bedeutung des öffentlichen, parlamentarischen Aktes, u.a. verbunden mit Handschlag und der Aushändigung der zwingend erforderlichen Ernennungsurkunde durch die Erste Beigeordnete. Die Leistung des Dienstleides ist nur bei erstmaliger Begründung eines Beamtenverhältnisses notwendig. Ungeachtet der Überreichung der Ernennungsurkunde beginnt die Folgeamtszeit erst mit Wirkung vom 01.07.2010.

Für die SPD-Fraktion gab Fraktionsvorsitzender Scholl seine besondere Freude über die weitere Amtsperiode des alten und neuen Bürgermeisters zum Ausdruck, verbunden mit dem Dank der Fraktion sowie persönlich. Die Wahl habe gezeigt, dass Bürgerinnen und Bürger mit der geleisteten Arbeit des Bürgermeisters sehr zufrieden waren. Zugleich bedankte er sich für die engagierte Tätigkeit, die über das normale Maß der Arbeitszeit hinausgeht und sicherlich ein umfassendes Arbeitspensum beinhaltet. Insbesondere würdigte er die mit der Amtsführung verbundene Ausrichtung auf die Sozialpolitik und die trotz schwierig gewordener Finanzsituation beibehaltene Kontinuität. Im Übrigen verspreche sich die Fraktion für die Sitzungen weitere Impulse und eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Für die CDU-Fraktion gratulierte Fraktionsvorsitzender Kreck sowohl persönlich als auch namens seiner Fraktion zur Weiterführung der Amtstätigkeit, die durch die Bürger eine deutliche Bestätigung erfahren habe. Bei aller unterschiedlicher Auffassung war die gemeinsame Wegbegleitung immer von Sachbezogenheit geprägt. Allerdings haben sich inzwischen die Rahmenbedingungen infolge der finanziellen Auswirkungen erheblich verändert, die eine Weiterführung der

Amtstätigkeit sicherlich nicht erleichtert. Angeboten wurde daher die weitere Zusammenarbeit, verbunden mit allen guten Wünschen für die dritte Amtsperiode.

Bürgermeister Aurand bedankte sich für die freundlichen Worte und wies darauf hin, dass das Angebot zur Zusammenarbeit selbstverständlich akzeptiert wird, um die Gemeinde nach vorne zu bringen, nach dem Motto Einigkeit macht stark. Ebenfalls wies Bgm. Aurand darauf hin, dass er bislang in seiner Berufstätigkeit ohne jegliche Arbeitsunfähigkeit tätig sein konnte. Das erfülle ihn mit großer Dankbarkeit.

Die derzeitige Finanzsituation sei sicherlich schwierig, aber dennoch nicht zum ersten Mal in seiner Amtstätigkeit aufgetreten. Verwiesen wurde auf die enormen Rückzahlungsverpflichtungen in 2004. Von daher war die finanzielle Entwicklung immer von Vorsicht begleitet und fand auch in den Haushaltsberatungen letztendlich immer zur gemeinsamen Entscheidung.

Zugleich richtete er den Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die durch das wiederholte, sehr gute Wahlergebnis großes Vertrauen entgegengebracht haben.

Keine weitere Wortmeldung.

4.) **Grundstücksangelegenheiten**

5.) **Verschiedenes**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- | | | |
|------------------|---|--|
| GV Krau (SPD) | - | <p>Beschilderung Mühlpfädchen wegen nicht vertretbarer Benutzung durch Reiter BG Aurand wies darauf hin, dass bereits eine entsprechende Prüfung erfolgt ist und auch Alternativen für die Reiter gefunden wurden. Entsprechende Verkehrszeichen werden aufgestellt.</p> <p>Anliegergrundstück „Dollar Hugo“, Siegener Straße-Reinigung Rinne Gehweg und Mäharbeiten.</p> |
| GV Kreck (CDU) | - | <p>Verbindungsweg Sonnenstraße/Am Forst, Rollsplitt bzw. Reinigung - Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass bereits Fußgänger gefallen sind.</p> |
| GV Schüler (CDU) | - | <p>Widerrechtliche Stadionbenutzung durch Jugendliche mit entsprechender nachfolgender Abfallbeseitigung aber auch Nutzung an Wochenenden durch Personenkreise aus anderen Gemeinden deren Sportplätze wahrscheinlich abgesperrt sind. Bgm. Aurand wies darauf hin, dass der Gemeindevorstand die Thematik bereits aufgegriffen hat und über geeignete Abhilfemaßnahme, insbesondere Absperrungen nachdenkt.</p> |

Verkehrszunahme in der Jahnstraße/erhöhte Geschwindigkeit – welche Abhilfemaßnahmen bieten sich an.

Bgm. Aurand wies darauf hin, dass zum einen Verkehrskontrollen mit entsprechender Ahndung kurzfristig möglich sind aber auch die Einrichtung einer 30 km/h-Zone. GV Schüler hielt die Geschwindigkeitsbeschränkung durch Verkehrszeichen, insbesondere in den Wintermonaten, für nicht so geeignet.

GV Braun (CDU) - Sperrung der Oranienstraße für Fahrzeuge über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht – widerrechtliche Nutzung der L 3044 bzw. OD durch Schwerlastverkehr und damit verbundene Umfahrung durch Wilhelmstraße bzw. Friedrichstraße.
Bgm. Aurand verwies auf notwendige Polizeikontrollen, weil auch die Gesamtstrecke außerhalb der Gemeinde Dietzhölztal betroffen sei.

GV Krau (FWG) - Sachstand zur ärztlichen Versorgung
Bgm. Aurand wies darauf hin, dass zunächst das Gespräch mit den Ärzten gesucht werden soll und dabei auch ausgelotet wird, welche Möglichkeiten auf kommunaler Ebene bestehen zur Mitwirkung bei der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Bei dieser Gelegenheit verwies er auf einen Pressebericht, nachdem die Stadt Haiger inzwischen bei der Ärztekammer vorstellig geworden sei. Über die weitere Entwicklung bzw. aktuellen Sachstand wird dann anschließend in einer öffentlichen Veranstaltung informiert.

Schriftführer

Vorsitzender